[LEISTUNGSERKLÄRUNG]

esco METALLBAUSYSTEME

Nr. 006 BauPVo 305/2011

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

   Notausgangsverschluss nach EN 179

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauproduktes gemäß Artikel 11 Absatz 4 BauPVo:

systeQ

systeQ-M-SL-ESC-1 833P (-KIGA)
systeQ-M-SLM-ESC-1 834P (-KIGA)
systeQ-M-SLH-ESC-1 835P
systeQ-M-SLH-M-ESC-1 836P
systeQ-M-SLH-EK-ESC-1 837P
systeQ-M-B2H-ESC-1 870P
systeQ-M-M-B2H-ESC-1 881P
systeQ-M-BH-ESC-1 872P

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauproduktes gemäß der anwendbaren, harmonisierten, technischen Spezifikationen:

   Notausgangsverschluss für 1-flügelige Türen in Rettungswegen

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5 BauPVo:

   systeQ (eingetragene Handelsmarke)
   esco Metallbausysteme GmbH
   Dieselstraße 2
   71254 Ditzingen

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

   N/N

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes gemäß Anhang V BauPVo:

   System 1

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

   EN 179:2008 1309-CPR-0451
   Das Prüfinstitut Velbert, DAKKS Akkreditierungsnummer 1309, hat gemäß den Vorgaben der EN 179:2008-4 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet, überprüft und den Prüfbericht ausgestellt

8. Europäische technische Bewertung:

N/N

9. Erklärte Leistungen

Wesentliche Merkmale	**Leistung**	**Harmonisierte technische Spezifikation**
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Fluchtwegen)		DIN EN 179:2008
4.1.2 Freigabefunktion	<1 sec	
4.1.3 Betätigung zur Freigabe	Freigaberichtung in Öffnungsrichtung der Tür	
4.1.4 Drückerkonstruktion	Der Verschluss öffnet durch Abwärtsbewegung des Drückers	
4.1.5 Ausführung Stoßplatte	bestanden	
4.1.6 Zweiflügelige Türen	nicht zutreffend	
4.1.8 Vorstehende Ecken und Kanten	≥ 0,5 mm	
4.1.11 Einbau der Stoßplatte	Z ≤ 250 mm	
4.1.12 Einbau des Drückers	X ≥ 120 mm; Z ≤ 150 mm	
4.1.13 Überstand des Bedienelements	Klasse 1, W<150 mm Klasse 2, W<100 mm	
4.1.14 Betätigungsfläche des Bedienelements	V ≥ 18 mm / Dicke des Drückers ≥ 5 mm	
4.1.15 Freies Ende des Drückers	U ≥ 40 mm; W ≤ 100 mm; α ≤ 30°	
4.1.16 Betätigungsabstand des Drückers	Der Prüfblock kann in jeder Position des Drückers ungehindert zwischen Drücker und Türfläche hindurchgeführt werden	
4.1.17 Betätigungsabstand der Stoßplatte	R ≥ 25mm	
4.1.18 Prüfstab	Der Verschluss klemmt den Prüfstab in keiner Position ein	
4.1.19 Betätigung zur Freigabe mittels Stoßplatte	bestanden	
4.1.20 Erreichbarer Zwischenraum	Der Prüfkörper verhindert die korrekte Betätigung des Verschlusses in keiner Position, bei der er erreichbare Zwischenräume füllt.	
4.1.21 Freie Bewegung der Tür	Der Verschluss behindert die freie Öffnung der Tür nach der Freigabe in keiner Position.	
4.1.22 Nach oben verlaufende Treibriegelstange	nicht zutreffend	
4.1.24 Sperrgegenstück	bestanden	
4.1.25 Maße der Sperrgegenstücke	H≤15 mm, M<45°, P<3 mm	
4.1.27 Masse und Maße der Tür	Masse ≤ 200 Kg; Breite x Höhe: 1320 x 2520mm	
4.1.28 Äußere Zugangsvorrichtung	Die äußere Zugangsvorrichtung kann die Funktion des inneren Verschlusses nicht blockieren.	
4.2.2 Freigabekräfte	< 70 N	
4.2.7 Anforderungen an die Sicherheit	Klasse 2	

Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Funktion der Freigabe (verriegelter Türen in Fluchtwegen)		DIN EN 179:2008
4.1.7; 4.2.9 Korrosionsbeständigkeit	Klasse 3; 96h	
4.1.9 Temperaturbereich	Die Betätigungskräfte liegen bei -10°C und bei +60°C nicht mehr als 50% über denen bei 20°C	
4.1.23; 4.2.6 Abdeckung für Treibriegelstangen	nicht zutreffend	
4.1.22 Schmierung	Alle 20.000 Betriebszyklen erforderlich	
4.2.3 Verschlusskraft	≤ 50 N	
4.2.4 Dauerfunktionstüchtigkeit	Klasse 7: 200.000 Zyklen	
4.2.5 Widerstand gegen Missbrauch des Bedienelementes	1.000 N gegen Zugkräfte 500 N gegen Querkräfte	
4.2.6 Widerstand gegen Missbrauch der Treibriegelstange	nicht zutreffend	
4.2.8; 4.2.2; 4.1.17 Abschlussuntersuchung	≤ 70 N	
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (von Feuerschutz- / Rauchschutztüren in Fluchtwegen)		
4.2.3 Verschlusskraft	≤ 50 N	
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz / Rauchschutztüren in Fluchtwegen)		
4.2.4 Dauerfunktionstüchtigkeit	Klasse 7: 200.000 Zyklen	
4.2.3 Verschlusskraft	≤ 50 N	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)		
4.1.8 Eignung für die Verwendung an Feuerschutztüren	B- geeignet: systeQ-M-B2H,-M-M-B2H, systeQ-M-SL(M), -M-SLH(-M) 0- nicht geeignet: systeQ-M-SL(M)-KIGA	
Kontrolle gefährlicher Stoffe		
4.1.29 Gefährliche Stoffe	Die in diesem Produkt verwendeten Materialien enthalten keine gefährlichen Stoffe. Sie geben nicht mehr davon, als in irgendeiner Europäischen Norm oder Vorschrift gefordert, an die Umwelt frei.	

10. Die in den Abschnitten 1 und 2 beschriebenen Produkte erfüllen die unter Abschnitt 9 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leitungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Abschnitt 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers



esco Metallbausysteme GmbH

Bernd Giesel
Leiter Technik & Produktmanagement

Ditzingen, den 09.11.2026